

Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

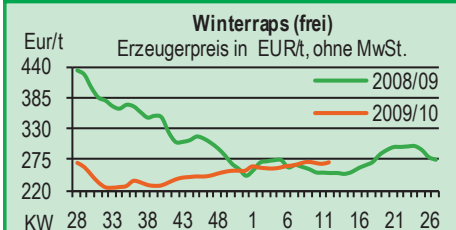
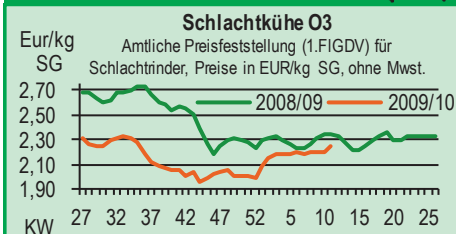
- Schlachtrinder** Der inländische Fleischabsatz am Schlachtrindermarkt bleibt fortgesetzt unterentwickelt, das Vorostergeschäft ungewöhnlich schwach. Erzeugerpreise für Jungbullen in der Folge tendenziell schwächer bewertet, weibliche Kategorien bei gedrosselem Erzeugerangebot und stetigen Exportgeschäften mit Kuhpistolen stabil bis fest.
- Schlachtschweine** Die Nachfrage der Schlachtunternehmen nach Schweinen hat sich spürbar belebt und das Erzeugerangebot ist nur knapp bedarfsdeckend, Auszahlungspreise noch unverändert.
- Ferkel** Dem geringen Angebot steht eine rege Nachfrage gegenüber. Infolgedessen zeigt sich die bundesweite Marktlage insgesamt ausgeglichen. Höhere Preise lassen sich derzeit nicht realisieren, steigende Notierungen werden jedoch nicht ausgeschlossen.
- Nutzkälber** Angebot und Nachfrage stehen sich ausgeglichen gegenüber, insgesamt mittlerweile stabile Marktlage. Bessere Kälber in der Tendenz leicht fester bewertet, knappere Qualitäten hingegen nur mit Preisabschlägen vermarktbar.
- Eier/Geflügel** Nachfrage der Packstellen aufgrund guter Bestellungen anziehend, jedoch auf ermäßigter Preisbasis. LEH-Order für bunte und für weiße Eier enorm hoch. Es bleibt abzuwarten, ob die bestellten Mengen auch vollumfänglich geliefert werden können. Die Notierungen für Eier aller Kategorien halten sich noch auf Vorwocheniveau, die Preistendenz zeigt jedoch eindeutig einen Abwärtstrend.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Mit dem verspäteten Vegetationsbeginn verliert der Getreidehandel etwas an Bedeutung, die Frühjahrsbestellung mit dem dazugehörigen Bedarfsgeschäft steht bei Handel und Genossenschaften im Fokus. Die Winterkulturen haben den langen, harten Winter weitestgehend unbeschadet überstanden, lediglich in den Rapsbeständen zeigen sich vereinzelt Lücken. Die Abgabebereitschaft in der Landwirtschaft für die alternativen Lagerbestände bleibt trotzdem bestehen, es fehlen jedoch die Absatzmöglichkeiten. Die Verarbeiter für Brot- und Futtermittel sind für die nächsten Monate gut gedeckt und halten selbst für spätere Liefertermine gedrückte Kurse heraus. Braugerste lässt sich auf weite Sicht nicht vermarkten, regional wird von deutlichem Anbaurückgang berichtet. Positiv bleibt die Stimmung am Rapsmarkt, feste Vorgaben vom Rohöl- und Terminmarkt bedingen weiter steigende Preise, besonders das Kontraktgeschäft für die neue Ernte nimmt an Fahrt auf.
- Futtermittel** Am Proteinmarkt zeigen die Kurse wieder nach oben; Sojaschrot folgt dabei den festen Vorgaben der internationalen Terminmärkte, während Rapschrot von der belebten Nachfrage profitiert. Energiehaltige Einzel- und Mischfuttermittel vor allem mit promptem Bedarfsgeschäft, spätere Termine finden kaum Beachtung; insgesamt bleibt der Umsatz, besonders mit Mischfutter, unbefriedigend und das Preisniveau fortgesetzt gedrückt.
- Kartoffeln** Trotz zunehmender Kritik an der Qualität bestimmt deutsche Speiseware immer noch das Angebot im LEH; Kartoffeln französischer Herkunft ebenfalls mit Qualitätsproblemen. Frühkartoffeln in der Pfalz größtenteils im Boden, auch im Norden Beginn der Pflanzarbeiten im Verlauf der letzten Woche. Marktlage und Preise mit stabiler Tendenz.

Quelle: LWK RLP, ED

Blick in den Markt



Warenterminbörsen

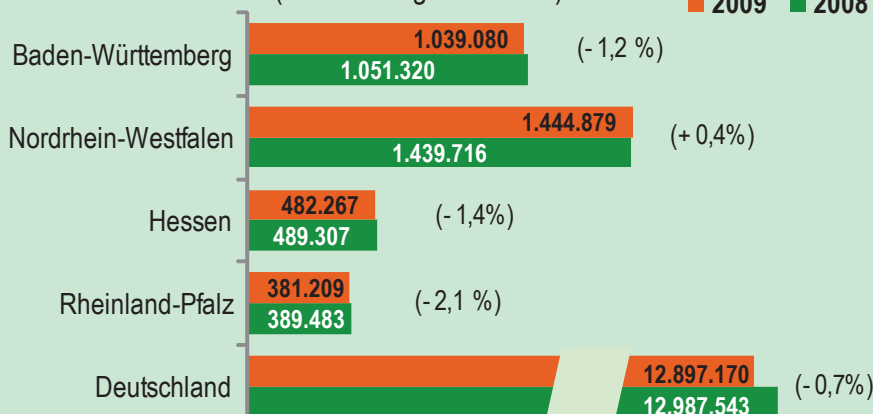
Euronext Paris			
Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Schlussnotierungen für Exportweizen 23.03.2010			
Menge: 50 t; 76 kg/hl, intervent.-fähig; L.-ort Rouen			
May 10	4.503	125,75	122,25
Aug 10	0	129,25	129,75
Nov 10	2.579	130,50	127,75
Jan 11	292	132,50	129,75
Mar 11	161	134,75	131,75
May 11	61	136,50	133,50
Schlussnotierungen für Raps 23.03.2010			
Menge: 50 t; diverse Lieferorte in Deutschl./Frankr.			
May 10	3.270	299,50	293,25
Aug 10	607	290,75	287,25
Nov 10	673	294,25	291,25
Feb 11	33	297,75	294,50
May 11	0	301,25	299,50
Schlussnotierungen für Mais 23.03.2010			
Menge: 50 t; 15 % H ₂ O, 4 % Bruchkör./Lief. Atlantic			
Jun 10	521	136,50	131,00
Aug 10	15	138,00	133,25
Nov 10	112	137,50	134,25
Jan 11	0	138,50	136,00
Mar 11	0	139,50	135,00
Cbot Chicago			
Schlussnotierungen für Weizen 23.03.2010			
Menge: 5000 U.S.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
MAY 10	32.116	130,50	129,90
JLY 10	10.893	133,90	133,20
SEP 10	3.535	138,30	137,50
Schlussnotierungen für Sojaschrot 23.03.2010			
Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein			
MAY 10	22.902	222,50	208,50
JLY 10	12.578	221,30	208,10
AUG 10	1.316	218,90	206,60

Quelle: Euronext, CBOt

Aktuelle Marktgrafik

Viehbestand Rinder, Anzahl der Tiere 2008/2009

(Veränderung in Prozent)



Quelle: Statistisches Bundesamt, Grafik: LWK/RLP

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in Eur/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
23.03.2010	Spanne Vorw.	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	100,00-115,00	109,30	109,65	105,00-112,00	109,00	109,50	-	113,70	116,50
Brotweizen (B) 11,5/220	95,00-105,00	102,30	102,50	95,00-105,00	100,30	100,70	110,80	105,50	108,80
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	81,00-93,00	87,35	87,55	85,00-95,00	91,00	91,00	-	95,50	98,00
Sommerbraugerste (freie Ware)	87,50-102,00	97,50	97,60	90,00-100,00	94,90	94,90	-	99,50	102,50
Sommerbraugerste (Ernte '10)	-	-	-	100,00-110,00	-	-	-	-	-
Futtergerste >62 kg/hl	82,50-92,00	87,95	87,45	80,00-90,00	86,40	86,50	95,15	90,70	93,00
Futterweizen	92,50-105,00	100,35	101,35	90,00-100,00	97,30	97,50	107,50	102,20	105,50
Körnermais	110,00-120,00	116,20	115,05	115,00-125,00	117,40	116,80	126,65	122,60	125,50
Triticale	87,00-96,00	91,30	90,85	85,00-97,50	91,60	91,60	101,40	96,10	99,70
W.-Raps food (freie Ware)	265,00-273,00	270,65	269,05	267,50-275,00	271,50	268,60	277,50	275,70	278,00
W.-Raps food (Ernte '10)	-	-	-	270,00-276,00	271,50	268,10	-	-	-

Quelle: LLH, Kassel u. LWK RLP, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in Eur/t, o. MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung;

Quelle: "Warenbörsen der angegebenen Orte"

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	19.03.2010	22.03.2010	19.03.2010	18.03.2010	23.03.2010	15.03.2010
Brotweizen 11,5/220	120,00	115,00-117,00	106,00-111,00	112,00-115,00	114,00-117,00	121,00-123,00
A-Weizen > 13,0-13,5/250	-	125,00-127,00	113,00-118,00	118,00-120,00	121,00-124,00	-
E-Weizen 14,5/50-55/250-280	-	138,00-143,00	-	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	117,00	114,00-115,00	104,00	-	112,00-115,00	121,00-123,00
Brotroggen > 120 FZ	-	110,00-112,00	112,00	105,00-110,00	-	-
Braugerste, Inland	-	113,00-115,00	115,00-116,00	-	117,00-119,00	-
Futtergerste > 62 kg/hl	101,00	102,00-103,00	95,00-97,00	-	94,00-97,00	111,00-113,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	-	-	-	-	87,00-89,00	120,00-121,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	-	107,00-109,00	-	-	-	117,00-118,00
Mais	-	134,00-135,00	129,00-130,00	128,00-131,00	123,00-125,00	144,00-146,00
Raps	399,00 G	286,00-287,00	282,00-283,00	290,00-291,00	287,00-288,00	289,00-290,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	-	170,00-173,00	-	-	-	-
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	-	180,00-185,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18% RP	-	293,00-295,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ , 16% RP	-	197,00-202,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	274,00-278,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43-44 % RP	315,00 B	323,00-324,00	303,00-311,00	-	325,00-327,00	272,00-273,00
Rapsschrot	157,00 B	162,00-165,00	161,00-164,00	-	-	-
Weizenkleie	82,00 B	55,00-57,00	65,00	54,00-58,00	53,00-55,00	64,00-68,00
Roggenkleie	-	50,00-52,00	-	-	-	-
Melasseschnitzel	99,00 B	107,00-109,00	-	-	-	92,50-94,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	-	-	-	-	110,00-115,00	-
Wiesenheu, 1. Schnitt, Großballen	-	-	-	-	-	-
Weizenstroh, kleine Ballen	-	-	-	-	50,00-60,00	-

Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind z. T. sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar.

Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200

Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung

Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.

Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach

Ref. 25 Markt, 0671/793-1155

www.lwk-rlp.de

markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel

Fachgebiet 24, 0561/7299-267

www.agrarberatung-hessen.de

marktinfo@llh-hessen.de

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder, für Rheinland-Pfalz und Hessen; Preise €/kg/SG frei Schlachtstätte, ab 2010 ggf. mit Bio-/Markenfleisch-Zuschlägen od. mit sonst. Boni-Zahlungen; o. MwSt

Anzahl Meldungen: 8		Stück: 1.225		Schlachtzeitraum: 15.03.-21.03.10		
Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	13	3,08-3,34	3,26	398,14	3,29
	U 1-5	14	3,08-3,34	3,26	399,88	3,28
	R 2	31	3,01-3,30	3,17	342,91	3,24
	R 3	33	3,07-3,28	3,19	386,87	3,18
	O 2	18	2,54-3,15	2,81	312,32	2,96
	O 3	45	2,79-2,95	2,84	363,00	2,81
	P 1-5	28	2,20-2,57	2,46	289,25	2,42
	E-P insg.	182	-	2,94	351,99	2,92
Kühe	R 3	32	2,18-2,50	2,40	377,51	2,40
	O 3	201	2,10-2,34	2,25	329,51	2,20
	O 1-5	305	2,08-2,31	2,23	330,63	2,20
	P 1	223	1,51-1,69	1,66	229,74	1,62
	P 2	105	1,67-1,92	1,86	263,73	1,84
	P 3	71	1,90-2,07	1,97	283,67	1,93
		E-P insg.	768	-	2,03	292,15
Färsen	R 3	44	2,85-3,05	2,97	291,95	2,98
	O 3	28	2,23-2,75	2,45	282,48	2,39
	O 4	14	2,17-2,30	2,26	294,32	2,23
	O 1-5	50	2,25-2,95	2,42	280,61	2,34
	P 1-5	38	1,66-1,97	1,77	216,99	1,85
		E-P insg.	164	-	2,56	271,82

* gebildet aus den errechneten Mittelwerten der Meldebetriebe Quelle ADD Trier

Schlachtzeitraum: 15.03.-21.03.10		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Baden-Württemberg				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,22-3,25	3,23	3,23	425,00	3,15-3,26	3,20	3,22	434,20
	R 3	3,09-3,44	3,17	3,17	383,00	3,09-3,25	3,13	3,15	396,70
	O 3	2,85-2,99	2,95	2,97	361,00	2,85-2,94	2,90	2,90	364,20
Kühe	R 3	2,40-2,47	2,44	2,43	365,00	2,35-2,47	2,42	2,41	362,20
	O 3	2,19-2,33	2,29	2,28	326,00	2,24-2,34	2,31	2,31	329,00
	P 1	1,61-1,72	1,65	1,64	231,00	1,64-1,73	1,69	1,68	235,50
Färsen	R 3	2,77-3,22	2,93	2,94	309,00	2,80-3,00	2,87	2,81	311,80
	O 3	2,18-2,42	2,37	2,38	288,00	2,21-2,29	2,26	2,25	285,20

Quellen: für RLP und Hessen: ADD Trier; für Ba-Wü.: LLM Schwäb. Gmünd; für NRW: LEJ

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 40 bis 60 kg LG in Eur/St.; inkl. MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	15.03.-21.03.10				22.03.-28.03.10			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt	411	79-131	113	110	352	70-130	101	102
Holstein rbt	31	94-136	117	113	65	70-145	108	110
Kreuzungen	17	160-237	183	181	21	150-300	207	206
Fleckvieh	12	255-332	295	289	3	-	130	155
3. Qualität	36	33-75	44	47	9	10-70	42	44
Mutterkälber								
Holstein	12	30-80	52	53	8	30-50	40	39
Kreuzungen	5	120-125	123	121	9	100-150	122	125
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in Eur je kg LG, o. MwSt. Zeitraum: 15.03.-21.03.10 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	4,87 (± 0,00)	4,61 (± 0,00)	4,20 (- 0,01)
Mutterkälber	2,73 (+ 0,01)	2,51 (- 0,03)	2,41 (+ 0,03)

Quelle: LBV-BW, BBV

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in Eur/kg SG, frei Schlachtstätte, o. MwSt

Tierart / HdKl.	23.03.2010	Vorwoche
Jungbullen R3	3,00-3,21	3,00-3,20
Kühe O3	2,05-2,28	2,05-2,25
Färsen O3	2,10-2,95	2,10-3,00

Umfrage d. LWK RLP in Schlachtst. aus RLP

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, incl. 10,7 % MwSt 22.03.-28.03.10 (LG abzgl. 5 % Nüchterung)

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,00-2,20
Klasse 2 jung, fleischig :	1,75-1,95
Klasse 3 abfallende Qualitäten:	0,80-1,70

Tendenz: Höchstpreise nur für Junglämmer

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (4.DVO) in Ba-Wü, Hessen, NRW u. RLP, in Eur/kg, ohne MwSt, für die Woche vom: 15.03.-21.03.10

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	287	19,10	4,26-4,80	4,56

Quelle: LLM Schw.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP'en Stuttgart und Gießen

Pferdemarkt Cloppenburg



Vom 17.03.2010; Auftrieb: 49 Pferde;

Schlachtpferdepreise in Eur / kg LG; o. MwSt

1. Qualität	0,65
vollfleischiges Warmblut	0,45-0,60
geringfleischige Pferde	0,40-0,55
Stückpreise/Eur 1. Reitpferde	550-1.300
2. Kleinpferde/Ponys/Esel	100-550
Marktv. erlauf: schleppend	

Nächster Pferdemarkt: 31.03.2010

Quelle: Stadt Cloppenburg

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Alsfeld:	07.04.10	Alsfeld:	07.04.10
Hamm:	07.04.10	Krefeld:	20.10.10
Bitburg:	15.04.10	Meschede:	07.11.10
Krefeld:	21.04.10	Meschede:	04.12.10

Kälber		Absetzer	
Biebesheim:	29.03.10	Krefeld:	14.04.10
Bitburg:	15.04.10	Alsfeld:	28.04.10
Münster:	21.04.10	Krefeld:	12.05.10
Biebesheim:	26.04.10	Krefeld:	25.08.10

Zuchtschweine	
Limburg:	19.05.10 Limburg: 21.07.10

Ferkel	
Limburg:	14.04.10 Limburg: 12.05.10

Schafe	
Dermbach:	17.04.10 Neuwied: 21.08.10

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Ämtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei E-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	15.03.-21.03.10	M	E	U	E-P	E-P Vorw.
Baden-Württemberg						
(27 Betriebe, 53.158 Stück)	0,63-1,05	1,30-1,54	1,10-1,41	-	-	-
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,99	1,34	1,22	1,33	1,33	1,33
Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	59,70	53,20	58,80	58,70	58,70
Rheinland-Pfalz						
(9 Betriebe, 18.776 Stück)	0,96-1,06	1,32-1,44	1,04-1,24	-	-	-
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,97	1,35	1,22	1,30	1,30	1,30
Klassen-Anteil in Prozent	0,64	63,62	26,63	-	-	-
Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	58,24	53,05	56,24	56,23	56,23
Nordrhein-Westfalen (Süd)						
(25 Betriebe, 369.565 Stück)	1,06-1,13	1,31-1,37	1,18-1,26	-	-	-
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,08	1,33	1,23	1,30	1,30	1,30
Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	58,50	53,10	57,00	56,90	56,90
Hessen						
(19 Betriebe, 3.096 Stück)	0,99-1,03	1,30-1,42	1,13-1,29	-	-	-
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,02	1,37	1,24	1,34	1,34	1,34
Klassen-Anteil in Prozent	1,03	74,61	15,34	92,09	91,58	91,58
Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	59,38	53,17	58,08	58,24	58,24
Thüringen						
(6 Betriebe, 25.262 Stück)	0,98-1,12	1,31-1,36	1,20-1,25	-	-	-
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,05	1,34	1,22	1,29	1,28	1,28
Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	58,10	53,10	56,20	56,00	56,00

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen d. Länder

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis f. Schlachtschweine, 56 % MFA

(in Eur/kg/SG), frei Schlachtstätte

1. Umfrage in Schlachtstätten		
aus RLP vom:	23.03.2010	
Spanne:	1,28-1,34	Vorw.: 1,28-1,34
2. Umfrage LLH bei Kurhessischen		
Genossenschaften vom:	22.03.2010	
Spanne:	1,29-1,32	Vorw.: 1,29-1,32
ISN Notierung		
19.03.-25.03.10	ISN: 1,32-1,35	Median: 1,32
19.03.2010	ISW: 1,32-1,34	Median: 1,32
Quelle: ISN Tel.: 09 00 / 19 00 929		

Preisempf. für Schlachtschweine



"Vereinigungspreis der Erzeugergemeinschaften"
56 % MFA, Euro-Referenzmaske, frei Schlachtst.
ohne QS-Aufschlag, in Eur/kg/SG, ohne MwSt.

Wochenpreis v. 19.03.10 (gültig 19.03. - 25.03.10)	Median 1,32 (Vw.: 1,32)	Spanne: 1,32 - 1,34
Vermarktungsmenge: 211.500 (z. Vw.: - 7.300)		
Wochenpreis Sauen M, ab Hof, 3 - 5 Stk.: 0,96		
Quelle: LWK Nieders. Tel.: 09001/190-244, 69 ct/M.		

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. **Basispreise ab Hof** (o. MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringf.: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 100 Ferkel/Partie; z.T. als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- u. Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport u. Impfungen; mit Qualitätszuschlag

"Aufzuchtstall" für den Zeitraum vom:

22.03.-28.03.10

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (Eur/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	48,00	± 0,00	bis 30 kg 1,30	1,00
Aufzuchtferkel (A)	8	30,80 — 34,58	± 0,00 — - 0,08	0,50-1,00	0,50-1,00
	30	57,00 — 56,85	± 0,00 — - 0,10	0,50-0,70	0,70-1,00

2. **Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom**

15.03.-21.03.10

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (Eur/St.) Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.831	48,00-54,00	49,71	- 0,63	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.426	30,80-34,66	30,96	- 0,71	0,50-1,00	0,50-1,00
(A) 30	3.122	56,25-57,00	56,87	- 0,06	0,50-0,70	0,70-1,00

Zuschläge: Bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden teils Abzüge bis 2,00 Eur/Tier, bei Großgruppen, ab 100 bzw. 160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 Eur/Tier, vor MwSt., berechnet.

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel

Quelle: LWK RLP, KH

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise f. Quali.-Ferkel, **100er-Gr.** o.MwSt, o.Aufschl. f.Topgenetik u.evtl. Impfungszuschl.

Zeitraum	Erzeugungsregion			
	Nordrhein-Westfalen		Niedersachsen	
15.03.-21.03.10				
Datenquelle*:	VHB/EZG	EZG	VHB/EZG	EZG
Basisgewicht	25 kg	25 kg	25 kg	8 kg/Systemferkel
eingekaufte Menge in St.	64.923	39.299	101.482	14.933
Ø-Preis in Eur / St.	49,00	51,00	47,00	30,80
Veränderung z. Vorwoche	± 0,00	± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne Eur / St.	47,00-53,00	-	45,00-49,50	29,50-32,00
Trend / Vorwoche (Eur/St.)	-	± 0,00	± 0,00	-

*VHB: Genossenschaffl. u. priv. Viehhandelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft f. Ferkel. Preise= Grundpreise für Qualitätsferkel mit QS-Standard u. definierter Genetik. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Zuschläge für Impfungen sind nicht enthalten. Für kleinere Partien werden in der Regel Preisabschläge, für größere Partien Preisaufläge vereinbart. Gewichtsabweichungen von der Basis 25 kg werden mit bis zu 1 Eur / kg verrechnet.

Quellen: Landwirtschaftskammern Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen

Ab Hof Preise für Schweine



RLP-Erzeuger-Metzger-Direktverk.; **Metzgerqualität** (Ø ca. 58-60% MFA; in Eur/kg, o.MwSt)

Schlachtzeitraum vom	15.03.-21.03.10
Gemeldete Tiere: 767, Preis / kg LG:	1,26
umg. auf SG (79 % Ausschl.):	1,59
Empfehlung der EZG'en aus RLP f.d. Woche vom	22.03.-28.03.10
	1,26 kg LG
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach	1,59 kg SG

Ferkelpreise Hessen



Ab-Hof-Preise für Standard-Qualitätsferkel

(**Basis: 28kg**), Eur/Tier, o. MwSt., o. Aufschläge für Impfungen und Direktgeschäfte, inkl. aller Qualitätszuschläge, nach Abzug aller Vermarktungskosten

Zeitraum: 15.03.-21.03.10

Anzahl: 8.850	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis¹⁾	39,75-46,50	41,99 (42,05)
50er Gruppe²⁾	43,50-55,40	53,75 (53,80)
100er Gruppe²⁾	49,75-57,75	54,73 (54,89)
Zuschlag bis 30 kg LG	1,00-1,30	
Zuschlag > 30 kg LG	0,40-0,51	

¹⁾ Ferkel o. Zu-/Abschläge, u.a. für Mengen

²⁾ mit einheitl. Genetik u. Gewicht Quelle: LLH

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche 1) in Eur / St.	Notierung
Hohenlohe und Oberschwaben	Spanne	22.03.2010
	Ø	Tendenz Folgewoche
100 Gruppe 2)	46,00-49,00	47,80 ± 0,00

1) gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt.

2) Ferkel-Gruppe ca. 100 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter Mehrgewicht: + 1,00 EUR/kg

LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in Eur/t, frei Hof/Silo (lose, ab 3 t), bzw. ab Lager (gesackt), ohne MwSt., Spannenpreise. * = Einzelmeldung

Erfassungsdatum:		x = lose (> 3 t)		o = gesackt	
		RLP/Saarl.		Hessen	
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.105,00-1.450,00	1.050,00-1.485,00		
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.620,00-2.150,00	1.381,30-1.710,00		
Ergänzfutter für Aufzuchtälkälber, 18% RP	x	205,00-295,00	208,00-279,00		
Milchleistungsfutter 14/15 - III	x	170,00-199,00	154,00-172,50		
Milchleistungsfutter 18 - III	x	172,00-192,50	161,00-175,00		
Ferkelaufzucht f., 13,2-13,6 MJ/kg	x	245,00-330,00	245,00-333,00		
Sauenfutter, 13,0 MJ/kg	x	225,00-305,00	195,00-254,00		
Schweinemastfutter					
Vormast, 1,0-1,15% Lysin, >13,2MJ/kg	x	200,00-272,50	195,00-245,00		
Endmast, 0,9-1,0% Lysin, >12,6MJ/kg	x	190,00-247,50	197,50-225,00		
Ergänzungsfutter Mastschw., 12,6 MJ/kg;	x	240,00-365,00	285,50-365,00		
28% Rohprotein	o	335,00	-		
Legehennenalleinfutter, 11,4 MJ/kg,	x	230,00-319,50	245,00-286,00		
0,38 % Methionin	o	380,00-420,00	-		
Broileralleinfutter, 13,4 MJ/kg	x	285,00	-		
Putenalleinfutter., Phase 6, 11,5 MJ/kg	x	265,00-267,00	-		
Sojaschrot, 43-44% Rohprotein	x	310,00-335,00	315,00-340,00		
	o	400,00-527,50	-		
Rapsschrot, ca. 34 % Rohprotein	x	154,00-215,00	190,00-213,00		
Weizenkleie (Normtyp)	o	80,00-120,00	-		
Melasseschnitzel, gepresst	x	130,00-149,00	-		
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	o	330,00	-		
Ergänzungsfutter für Zuchtschafe	x	185,00-230,00	-		
Raufutter					
Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in Eur/t, o.MwSt.					
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		110,00-155,00	125,00-150,00		
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		95,00-130,00	90,00-135,00		
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		100,00-145,00	110,00-135,00		
Stroh, kleine HD-Ballen		100,00-110,00	100,00-105,00		
Stroh, Rundballen		80,00-110,00	80,00-120,00		
Stroh, Quaderballen		80,00-110,00	80,00-120,00		

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP und LLH Kassel

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 23. März 2010			
Rheinland - Pfalz vom: 15.03.-21.03.10			Hessen vom: 15.03.-21.03.10		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, Eur/100 Stück			
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung			
aus Käfighaltung, an Handel u. Großverbraucher, frei Empf., von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, o. MwSt.					Gewichts	Eur/100 St.	Eur/100 St.	
XL	15,25-15,30	15,26	-	16,85	klasse	23.03.10	16.03.10	
L	9,80-10,97	10,03	-	11,40	XL	19,00	19,00	
M	8,50-9,45	8,69	-	9,85	L	18,00	18,00	
S	7,25-7,45	7,29	-	-	M	17,00	17,00	
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					S	14,00	14,00	
XL	16,00-20,35	18,40	-	19,00	Tendenz:	fest	fest	
L	13,20-16,00	14,35	-	17,00	Freilandhaltung			
M	12,00-14,00	13,03	-	16,00	Gewichts	Eur/100 St.	Eur/100 St.	
S	10,00-12,60	11,06	-	-	klasse	23.03.10	16.03.10	
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					XL	21,00	21,00	
XL	17,00-23,00	20,70	16,00-24,00	21,08	L	19,00	19,00	
L	16,00-21,00	18,70	15,00-22,00	19,17	M	18,00	18,00	
M	14,00-19,00	16,40	14,00-20,00	17,50	S	15,00	15,00	
S	9,00-15,00	12,30	10,00-15,00	13,30	Tendenz:	fest	fest	

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Quelle: Warenbörsen Stuttgart / Mannheim

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in Eur ohne MwSt

Zeitraum:		29.03.-04.04.10
Ferkel		
Basis 25 kg, geimpft gg. Mykoplasmen, mit einheitl. Genetik u. Gewicht, Verkauf ab Hof, ohne Zuschläge für Mengen		46,20
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG		1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG		0,50
Jungsaunen		
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage, Nettoendpreis ab Hof		244,80

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof-Preis, o. MwSt, der EZG Rhön-Vogelsberg für den Zeitraum:

Zeitraum:		22.03.-28.03.10
Basis 28 kg-Ferkel, Eur/St		54,00
Mehrgewicht (28-30) Eur/kg LG		1,28
Mehrgewicht, >30 kg:		kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

Hybrid-Jungsaunen



Basispreis: 5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof, ab 90 kg LG, kg LG (o. MwSt.); Zeitraum:

Zeitraum:		15.03.-21.03.10
Spanne: 281,00 - 313,00 E/Tier		Median: 300,25
Jungsaunenpreise: ohne ZU-/Abschläge bei abweichender Gruppengröße, Paritäten oder div. Boni-Mali-Regel.		
Quelle: JSR, BHZP-RLP/Hessen, Camborough 29, Hülsenberger Zuchtschweine, TOPIGS		

Warenterminbörsen



Eurex, Schluss-Kurse 23.03.2010
Schlachtschw.-Kontrakte; 8.000 ± 500 kg SG;
Cash-Settlement-Abrechn. nach "Eurex Hog Index",
56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier

Liefermonat	Umsatz	Eur/kg	Vorwoche
Mrz 10	0	1,323	1,326
Apr 10	0	1,351	1,340
Mai 10	0	1,400	1,370
Jun 10	0	1,446	1,438
Jul 10	0	1,468	1,463
Aug 10	1	1,480	1,475
Sep 10	0	1,455	1,457
Okt 10	0	1,390	1,380

Eurex, Schluss-Kurse 23.03.2010
Ferkel-Kontrakte; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"

Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Mrz 10	34	49,30	48,60
Apr 10	0	48,20	45,50
Mai 10	0	44,00	43,40
Jun 10	0	42,50	42,50
Jul 10	0	41,00	41,00
Aug 10	0	41,00	41,00
Sep 10	0	40,00	40,00
Okt 10	0	40,00	40,00

Quelle: Eurex Frankfurt

Verbraucher und Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



Verbraucher- und Erzeugerpreise für Obst und Gemüse

	Verbraucherpreise	Erzeugerpreise auf Großmärkten	Ökologische Erzeugung in Hessen	
	Stichproben Rheinland-Pfalz inkl. MwSt. *)	VOG Ingelheim VOG Weisenheim am S.	Erzeuger an LEH Ø-Preis o. MwSt.	Großh. an LEH Ø-Preis o. MwSt.
	22.03.2010	23.03.2010	24.03.2010	24.03.2010
Tafelbirnen (kg)				
Conference	2,49	-	2,10	1,97
Alexander Lucas	-	0,25	-	-
Abate Fetel	-	-	-	-
Äpfel (kg) 70-80mm	0,00		0,00	0,00
Berlepsch	-	0,70-0,80	-	-
Braeburn	1,99-2,49	0,35-0,40	1,70	1,80
Elstar	1,99-2,49	-	1,65	1,81
Fuji	1,99-2,49	0,40-0,60	-	1,50
Jonagold	1,99	0,15-0,35	1,40	1,60
Rubinette	-	0,50-0,60	-	-
Idared	-	0,15-0,30	-	1,50
Boskoop	1,99-2,49	-	-	-
Pinova	1,99-2,49	0,40-0,60	-	-
Beerenfrüchte:				
Trauben blau (kg)	-	-	-	-
Trauben weiß (kg)	-	-	-	-
GEMÜSE:				
Weißkohl (kg)	0,89-0,99	-	0,84	0,85
Rotkohl (kg)	0,99	-	1,13	1,28
Wirsing (kg)	0,89-0,99	-	1,00	-
Chinakohl (kg)	1,49	-	1,00	1,20
Spitzkohl (kg)	-	-	-	1,39
Blumenkohl (Stk)	1,29-1,79	-	2,12	2,01
Kohlrabi (Stk)	0,49-0,79	-	0,80	0,83
Lollo bionda (Stk)	0,79-1,39	-	-	-
Krizetsalat (Stk)	-	-	-	-
Kopfsalat (Stk)	0,59-0,79	-	1,38	1,29
Eissalat (Stk)	0,99	-	-	1,58
Stangenbohnen (kg)	1,69-2,99	-	-	-
Auberginen (kg)	-	-	3,90	4,23
Radieschen (Bd)	0,49-0,79	-	0,85	0,95
Fenchel (kg)	-	-	1,65	1,83
Knollensellerie (kg)	0,89-1,29	-	1,19	1,30
Mangold (kg)	-	-	-	1,60
Kürbis Hokkaido (kg)	-	-	-	2,16
Salatgurken (Stk)	0,79-0,99	-	1,50	1,83
Rispentomaten (kg)	1,79-2,49	-	3,45	3,13

*) Handelskl. I, wenn nicht anders angegeben; Erzeuger-/Großhandelsabgabepreise in Eur, o. MwSt.

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach, Großmärkte in RLP u. NRW, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen

Produkte	Ab Hof-Preise inkl. MwSt 23.03.2010	
	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,75-2,30	2,13
Radicchio (kg)	-	6,00
Eichblattsalat (Stk)	1,75-2,30	2,11
Eisbergsalat (Stk)	1,95-2,90	2,38
Endivien (Stk)	2,45-2,50	2,46
Kopfsalat (Stk)	1,75-2,29	2,11
Rucola (kg)	-	19,90
Mangold (kg)	2,89-3,99	3,28
Kürbis Hokkaido (kg)	-	3,95
Spinat gew. (kg)	3,99-6,89	5,88
Salatgurken (Stk)	-	2,99
Kohlrabi (Stk)	1,10-1,65	1,37
Rotkohl (kg)	1,55-2,89	2,16
Weißkohl (kg)	1,49-2,10	1,68
Broccoli (kg)	3,65-4,66	4,12
Knoblauch frisch (kg)	-	10,95
Spitzkohl (kg)	2,95-5,29	4,05
Chinakohl (kg)	-	1,99
Fenchel (kg)	2,85-3,45	3,21
Pastinaken (kg)	1,99-3,60	3,03
Rote Bete (kg)	1,27-2,40	1,80
Steckrüben (kg)	1,49-2,49	2,00
Rettich schwarz (kg)	2,20-3,40	2,59
Knollensellerie (kg)	1,99-2,59	2,23
Wurzelpetersilie (kg)	4,69-5,95	5,32
Schalotten (kg)	-	6,00
Porree (kg)	2,91-5,79	4,56
Gemüse-Zwiebeln (kg)	-	1,35
Zwiebeln rot (kg)	1,60-2,90	2,16
Strauchtomaten (kg)	4,79-5,75	5,25
Zucchini grün (kg)	4,90-6,29	5,55
Auberginen (kg)	6,90-7,75	7,33
Champignons (kg)	9,98-11,00	10,49
Meerrettich (kg)	9,95-12,00	10,70
Walnüsse (kg)	-	7,25

Quelle: LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex Frankfurt

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorw.
Schlussnot. London Potato Future 23.03.2010			
Futures , Menge: 25 t, frei handelbare Ware, versch. Qualitäten für britischen Markt. (Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis "Eurex London Potato-Index")			
Apr 10	0	95,00	100,00
Schlussnot. für Veredelungs- 23.03.2010			
kartoffeln , Menge: 25 t, u. a.: Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10 kg (Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis "Eurex EU-Process Potato-Index")			
Apr 10	51	96,00	90,00
Jun 10	6	119,00	115,00
Nov 10	0	93,00	92,00

Quelle: Eurex Frankfurt

Speisekartoffeln



23.03.2010		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, Eur/dt, ohne MwSt. lose, frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	1	10,00-12,00	-	10,00-14,00
	2	8,00-9,00	-	9,00-13,50
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	30,00-65,00	40,00-59,00	34,00-40,00
Eur/dt, inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	30,00-55,00	40,00-59,00	30,00-45,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	40,00-68,00	50,00-64,00	-
Eur/dt, inkl. MwSt., in 5 kg Säcken	2	40,00-60,00	50,00-64,00	-
Großhandelsabgabepreise				
Eur/dt, ohne MwSt., mit Sack, Mindestabgabe eine Palette	1	20,00-27,00		19,00-31,00
	2	19,00-25,00		20,00-24,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	43,00-80,00		-
Eur/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	36,00-80,00		-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

gültig vom 24.03.10 bis 31.03.10